

800.000 Euro für den Wiederaufbau in den Hochwassergebieten

Audi und die Belegschaft haben bei einer Hilfsaktion in den vergangenen Monaten insgesamt 800.000 Euro an Spenden gesammelt, um die Betroffenen der Hochwasserkatastrophe vom Juli zu unterstützen. Die von rund 4000 Mitarbeitern in Ingolstadt und Neckarsulm zusammengetragenen 416.178,93 Euro stockte das Unternehmen um eine sechsstellige Summe auf. Darüber hinaus engagierten sich viele der Mitarbeiter auch privat – sowohl mit finanzieller als auch mit tatkräftiger Hilfe vor Ort.

Einen Teil der Spendensumme erhalten soziale, gemeinnützige Organisationen in den Krisengebieten in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Hier fördert Audi langfristige Projekte, die den Wiederaufbau der sozialen Infrastruktur vorantreiben. Darunter sind Kindergärten, Sportvereine und die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) sowie Feuerwehren, Hospiz- und Bürgervereine. Den anderen Teil erhielten fünf große Hilfsorganisationen, die sich deutschlandweit für die Hochwasseropfer und den Wiederaufbau engagieren.

Angesichts der verheerenden Auswirkungen der Hochwasserkatastrophe auch in Belgien hatte Audi Brussels ebenfalls die Belegschaft am Standort zu einer Spendenaktion aufgerufen. Insgesamt kamen mit einer Aufstockung des Unternehmens 25.000 Euro zusammen. Das Rote Kreuz Belgien erhielt die gesamte Spendensumme für die Soforthilfe. (aum)

Bilder zum Artikel



Audi.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi
